**Das Freie Wort - Leserbrief**

**03. Dezember 2014**

**Entsetzlicher Mao- Kult**

**Brief an den Herausgeber**

Am 26. Dezember jährte sich der Geburtstag von Mao Zedong (1893 - 1976), und seine „Faszination“ scheint beim Volk ungebrochen. „Großer Führer“ ist noch einer der harmlosesten Ausdrücke, und die chinesische turbokapitalistisch-kommunistische Führung tut alles, um diesen Kult aufrechtzuerhalten. Dabei hat dieser Mann das größte Menschheitsverbrechen überhaupt zu verantworten; durch den von seinen „Reformen“ verursachten Wirtschaftsstillstand und die dadurch auftretende Hungersnot kamen geschätzte 60 Millionen Menschen ums Leben. Unfassbarerweise redet man darüber heutzutage nicht einmal, irgendwann wird es wohl aus den Geschichtsbüchern der Welt verschwinden. Einen ähnlich widerlichen Personenkult gibt es nur noch in Russland um Stalin, der auch (gewollte und geplante) 20 Millionen Hungertote auf dem Gewissen hat. Aber die globale Gemeinschaft scheint sich unter der Führung der USA (auch diese haben „ihren“ Genozid mit 13 bis 16 Millionen getöteten Ureinwohnern) darauf geeinigt zu haben, dass nur Deutschland seine Geschichte aufzuarbeiten hat. Basta.